

Walter Voigt wird morgen 75

Unter der großen Schar der Gratulanten, die morgen Walter Voigt zum 75. die herzlichsten Glückwünsche überbringen werden, sind sicher viele, die ihrem Walter viele Jahrzehnte auf dem Fußballweg begleitet haben.

Walter Voigt hat ein Stück Sportgeschichte in Büßleben mitgeschrieben. Vor dem Krieg kickte er mit Helmut Nordhaus und Jochen Müller beim SC Erfurt, und als er aus der Gefangenschaft heimkam, war er 1948 einer der ersten, der mit daran ging, den Büßleber Fußball aufzubauen. In einer Zeit, wo oftmals das Nötigste



fehlte und viel Engagement und Einsatzbereitschaft gefragt war. In der Ersten war Walter immer ein Aktivposten, als Mittdreißiger hing er zwar die Töppen an den Nagel, doch sein Herz gehörte weiter seinem Sportverein. Im Vorstand war seine Mitarbeit gefragt, über viele Jahre hinweg war er Mitglied in der Rechtskommission des damaligen Kreisfachausschusses von Erfurt-Land.

„Walter war immer da, wenn er gebraucht wurde, er hat sich unschätzbare Verdienste erworben. Wir wünschen ihm alles Gute“, erklärt der Büßleberer Abteilungsleiter Gerhard Mönch. Die Sportredaktion der „Thüringer Allgemeine“ schließt sich den Wünschen an.